



Kontaktbrief 2014

An die Lehrkräfte für das Fach Latein
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte mich für das große Engagement, das Sie für unser Fach Latein im Schuljahr 2013/14 gezeigt haben, herzlich bedanken. Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben. Ich bitte Sie daher, alle Fachkolleginnen und -kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

LehrplanPLUS

Mit dem kommenden Schuljahr 2014/15 beginnt an der Grundschule für die Doppeljahrgangsstufe 1/2 der Unterricht nach der neuen Lehrplangeneration LehrplanPLUS. 2015 wird sie für Jgst. 3 und 2016 für Jgst. 4 eingeführt. Um den nahtlosen Anschluss an den Grundschullehrplan zu gewährleisten, ist die In-Kraft-Setzung des gymnasialen Lehrplans für die Jgst. 5 nunmehr für September 2017 vorgesehen. Unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> können Sie sich über den neuen Grundschullehrplan informieren.

Nach derzeitigem Stand wird das Anhörungsverfahren zum LehrplanPLUS des Gymnasiums im Frühjahr 2015 erfolgen. Im Rahmen der Anhörung soll eine vorläufige Fassung des Lehrplans online unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> veröffentlicht werden, sodass der Entwurf auch allen Lehrkräften zugänglich ist.

Im Schuljahr 2015/16 ist geplant, alle Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer mit Intention und Aufbau des Lehrplans, mit den Methoden seiner Umsetzung im Unterricht und mit dem digitalen Lehrplaninformationssystem vertraut zu machen. Die Fortbildung wird im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung durchgeführt.

Broschüre „Latein – Ideen und Materialien“

Die Materialien dieser Broschüre wurden von Lehrkräften, die in der Unterrichtspraxis stehen, erarbeitet und sind im Unterricht erprobt. Die Broschüre, die von der ISB-Homepage [heruntergeladen](#) werden kann (→ Gymnasium → Fächer → Sprachen → Latein → Materialien), ist gemäß dem Doppelseitenprinzip aufgebaut: Auf der linken Seite werden u. a. Zielsetzung, Einsatzmöglichkeiten, Anspruch und Zeitbedarf der jeweiligen Aufgabe vorgestellt, auf der rechten Seite findet sich in den meisten Fällen die Aufgabenstellung mit dem benötigten Material als Kopiervorlage.

Die Aufgaben sind kompetenzorientiert formuliert, decken mit textbezogenen, sprachlichen und kulturellen Aspekten alle drei Gegenstandsbereiche des Kompetenzstrukturmodells der Alten Sprachen in Bayern ab und enthalten auch Beispiele für interaktive sowie spielerische Formate. Die Broschüre zeigt nicht nur, wie vielfältige Methoden und Unterrichtsformen in einem attraktiven Lateinunterricht Anwendung finden können, sondern gibt auch methodisch-didaktische Hinweise zur Umsetzung der „Grundkenntnisse Latein“ in der konkreten Unterrichtspraxis. Dazu ist bei jeder Aufgabe der Bezug zu dem entsprechenden Kapitel der „Grundkenntnisse“ angegeben.

Die „Grundkenntnisse Latein, Jg. 5/6 mit 10“, die per KMS vom 23.09.2010 veröffentlicht worden sind, stehen ebenfalls auf der ISB-Homepage zusammen mit weiteren kompetenzorientierten Aufgabenbeispielen samt zugehörigen Erwartungshorizonten zum [Download](#) bereit (→ Gymnasium → Fächer → Sprachen → Latein).

Zentraler Jahrgangsstufentest Latein

Der im Schuljahr 2013/14 zum neunten Mal durchgeführte Test erzielte mit einem Gesamtnotenschnitt von 3,02 bei einem Lösungsgrad der Aufgaben von 68,83 % ein erfreuliches Ergebnis. In der Evaluation durch die beteiligten Kolleginnen und Kollegen wurde der Schwierigkeitsgrad des zugrunde liegenden Textes mit 84,40 % als angemessen beurteilt, 71,56 % der Lehrkräfte sahen den gesamten Test als angemessen an.

Der Zentrale Jahrgangsstufentest Latein des Schuljahrs 2014/15 wird am **Donnerstag, dem 02. Oktober 2014, in der zweiten Schulstunde** parallel zum Englischtest durchgeführt werden. Da die Teilnahme an dem Test für alle L1-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgangsstufe 6 verpflichtend ist, muss der Termin von Veranstaltungen, die eine Teilnahme verhindern würden, frei gehalten werden. Die Ergebnisse sind zwischen dem 03.10. und 24.10.2014 in ein Online-Formular auf der Internet-Seite des StMBW einzugeben. Die Verwendung der auf der ISB-Homepage eingestellten Auswertungsmasken für die Klassenlehrkraft und die Fachbetreuung ist dagegen nicht obligatorisch: Die ISB-Masken sind als ein fakultatives Analyse- bzw. Diagnoseinstrument gedacht.

Doppelstunden im Fach Latein

Die Entscheidung über die „Organisation des Unterrichts in Doppelstunden“ (GSO, Anlage 1, MO-DUS21-Maßnahme Nr. 3) fällt in die Verantwortlichkeit der Einzelschule. Zahlreiche Rückmeldungen aus den Fachschaften zeigen allerdings, dass im Fach Latein zumindest für die Spracherwerbsphase nachhaltiges Lernen und kumulativer Kompetenzaufbau durch Unterricht in Einzelstunden effektiver gefördert werden.

Schulversuch „Latein/Französisch + Englisch ab Jahrgangsstufe 5“

Dieser Schulversuch, der im Schuljahr 2009/10 begann, wurde bis zum Ende des 1. Schulhalbjahrs 2013/14 vom ISB wissenschaftlich und organisatorisch begleitet. Am Ende dieser viereinhalb Jahre lassen sich dieselben positiven Ergebnisse festhalten, die auch während des gesamten Zeitraums zu beobachten waren, z. B. hinsichtlich der Motivation der Beteiligten, schulischer Leistungen, guter Möglichkeiten einer frühzeitigen Förderung des vergleichenden und vernetzenden Denkens beim Spracherwerb oder auch der synergetischen Abstimmung der Sprachlehrgänge Latein bzw. Französisch und Englisch. Materialien des Schulversuchs, die von der wissenschaftlichen Begleitung konzipiert, von Lehrkräften der Versuchsschulen in der Praxis erprobt und zusammen mit der wissenschaftlichen Begleitung überarbeitet wurden, werden vom Verlag C.C. Buchner im Sommer 2014 unter dem Titel „Salve & hello – Parallelportfolio Latein & Englisch“ veröffentlicht.

Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2012/14 haben über 750 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen, von denen die 50 Besten in der zweiten Runde eine Interpretationsklausur anfertigten: Hier waren nicht nur anspruchsvolle Texte aus der lateinischen oder griechischen Literatur zu bearbeiten, sondern auch Kreativität und Einfallsreichtum unter Beweis zu stellen. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im Staatsministerium, wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen. Als Sieger des 26. Landeswettbewerbs wurden Felix Kraft, Luca Kochendörfer (beide Dom-Gymnasium Freising) und Markus Heigl (Reuchlin-Gymnasium Ingolstadt) ermittelt, zu deren hervorragenden Gesamtleistungen wir herzlich gratulieren.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen möchte ich abschließend erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Werner Scheibmayr, OStR
Referent für Latein